

Niederschrift



Sitzung des Rates der Stadt Bornheim am Donnerstag, **30.03.2017**, 18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2

X	Öffentliche Sitzung
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	22/2017
Rat Nr.	3/2017

Anwesende

Bürgermeister

Henseler, Wolfgang SPD

Mitglieder

Aharchi, Loubna	SPD-Fraktion	
Bandel, Helga	CDU-Fraktion	
Breuer, Paul	fraktionslos	
Engels, Hans-Günther	CDU-Fraktion	
Feldenkirchen, Else	UWG/Forum-Fraktion	
Feldenkirchen, Hans Gerd	UWG/Forum-Fraktion	
Freynick, Jörn	FDP-Fraktion	
Gesell, Andrea	Bündnis 90/Grüne-Fraktion	
Günther, Jann	SPD-Fraktion	
Hanft, Wilfried	SPD-Fraktion	
Hayer, Sebastian	CDU-Fraktion	
Heller, Petra	CDU-Fraktion	
Heßling, Günter	CDU-Fraktion	
Hochgartz, Markus	Bündnis 90/Grüne-Fraktion	
Jaritz, Karin	SPD-Fraktion	
Kabon, Matthias	FDP-Fraktion	
Keils, Ewald	CDU-Fraktion	
Kleinekathöfer, Ute	SPD-Fraktion	
Koch, Christian	FDP-Fraktion	
Koch, Maria - Charlotte	Bündnis 90/Grüne-Fraktion	
Kretschmer, Gabriele	CDU-Fraktion	
Krüger, Frank W.	SPD-Fraktion	
Krüger, Ute	SPD-Fraktion	
Kuhn, Arnd Jürgen Dr.	Bündnis 90/Grüne-Fraktion	
Lamprichs, Holger	CDU-Fraktion	ab TOP 13
Lehmann, Michael	Fraktion-DIE LINKE	
Marx, Bernd	CDU-Fraktion	
Montenarh, Stefan	UWG/Forum-Fraktion	
Müller, Heinz	UWG/Forum-Fraktion	
Müller, Marc	CDU-Fraktion	
Oster, Thomas	CDU-Fraktion	
Prinz, Rüdiger	CDU-Fraktion	
Quadt-Herte, Manfred	Bündnis 90/Grüne-Fraktion	
Roitzheim, Frank	SPD-Fraktion	
Schmitz, Heinz Joachim	SPD-Fraktion	
Schulz, Heinz-Peter	Fraktion-DIE LINKE	
Schwarz, Wolfgang	CDU-Fraktion	
Söllheim, Michael	CDU-Fraktion	

Stadler, Harald	SPD-Fraktion
Strauff, Bernhard	CDU-Fraktion
Tourné, Peter Dr.	SPD-Fraktion
Velten, Konrad	CDU-Fraktion
Voigt, Philipp	SPD-Fraktion
Wehrend, Lutz	CDU-Fraktion
Weiler, Jürgen	Bündnis 90/Grüne-Fraktion
Wingenbach, Matthias	CDU-Fraktion
Wirtz, Hans-Dieter	CDU-Fraktion
Züge, Rainer	SPD-Fraktion

Verwaltungsvertreter

Brandt, Joachim
 Pilger, Christiane
 Schier, Manfred Erster Beigeordneter
 Schumann, Rainer
 von Bülow, Alice Beigeordnete

Schriftführerin

Altaner, Petra

Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Einwohnerfragestunde	
3	Entgegennahme der Niederschriften über die Sitzungen Nr. 63/2016 vom 25.10.2016, Nr. 81/2016 vom 08.12.2016 und Nr. 07/2017 vom 26.01.2017	
4	17. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Bornheim vom 17.07.1992	135/2017-1
5	Bebauungsplan He 27 in der Ortschaft Hersel; Beschluss zu den Stellungnahmen aus der Offenlage und Beschluss zur erneuten Offenlage	090/2017-7
6	Bebauungsplan Bo 18 in der Ortschaft Bornheim, Ergebnis der Offenlage, Satzungsbeschluss	185/2017-7
7	Bebauungsplan He 09 in der Ortschaft Hersel; Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses; Aufstellungsbeschluss des erweiterten Bebauungsplans He 09 und Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung	128/2017-7
8	Bebauungsplan De 04 in der Ortschaft Dersdorf, Ergebnis Offenlage, Satzungsbeschluss, Beschluss städtebaulicher Vertrag	192/2017-7
9	Bebauungsplan Ro 24 in der Ortschaft Roisdorf; Aufstellungsbeschluss und Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung	056/2017-7
10	Prüfung der Erweiterungsmöglichkeiten für die Naturschutzgebiete "An der Roisdorfer Hufebahn" und "Quarzsandgrube"	225/2017-12
11	11. Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Wasserversorgung und den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage - Wasserversorgungssatzung - der Stadt Bornheim vom 24.10.2001	162/2017-2
12	Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur gemeinsamen Adoptionsvermittlung	112/2017-4
13	Änderung der Geschäftsordnung des Seniorenbeirates der Stadt Bornheim	107/2017-5

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
14	Beteiligungsbericht 2015	096/2017-2
15	Ergänzungswahlen zum Umlegungsausschuss der Stadt Bornheim	183/2017-1
16	Mitteilung betr. Zukunftsnetz Mobilität NRW - Mitgliedschaft der Stadt Bornheim	080/2017-7
17	Mitteilung betreffend das Schiedsamt im Schiedsamtsbezirk Bornheim II	147/2017-3
18	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	212/2017-1
19	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

Bürgermeister Wolfgang Henseler eröffnet die Sitzung des Rates der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Rat beschlussfähig ist.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:
TOP 1 – 19.

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	

Frau Altaner ist bereits zur Schriftführerin bestellt.

2	Einwohnerfragestunde	
----------	-----------------------------	--

Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Fragen vorliegen.

3	Entgegennahme der Niederschriften über die Sitzungen Nr. 63/2016 vom 25.10.2016, Nr. 81/2016 vom 08.12.2016 und Nr. 07/2017 vom 26.01.2017	
----------	---	--

Der Rat gegen den Inhalt der Niederschriften über die Sitzungen Nr. 63/2016 vom 25.10.2016, Nr. 81/2016 vom 08.12.2016 und Nr.7/2017 vom 26.01.2017 keine Einwände.

4	17. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Bornheim vom 17.07.1992	135/2017-1
----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Rat beschließt folgende

17. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Bornheim vom 17.07.1992

Aufgrund des § 7 Abs. 1 Satz 1, Abs. 3 in Verbindung mit § 41 Abs. 1 Satz 2 Buchstabe f der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein - Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666 / SGV. NRW. 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. November 2016 (GV. NRW. S.966) hat der Rat der Stadt Bornheim in seiner Sitzung am 30.03.2017 mit der Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder folgende 17. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Bornheim vom 17.07.1992 beschlossen:

Artikel I

Die Hauptsatzung der Stadt Bornheim vom 17.07.1992 wird wie folgt geändert:

1. Der bisherige § 7 Abs. 2 wird zu Abs. 3

2. § 7 Abs. 2 erhält folgende neue Fassung:

„Von der Regelung, wonach Vorsitzende von Ausschüssen des Rates grundsätzlich eine zusätzliche Aufwandsentschädigung nach § 46 Satz 1 Nr. 2 GO NRW i. V. m. § 3 Abs. 1 Nr. 6 EntschVO erhalten, werden gemäß § 46 Satz 2 GO NRW folgende Ausschüsse ausgenommen:

- Ausschuss für Stadtentwicklung
- Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel
- Sport- und Kulturausschuss
- Jugendhilfeausschuss
- Umweltausschuss
- Rechnungsprüfungsausschuss
- Ausschuss für Bürgerangelegenheiten
- Fachausschuss Volkshochschule
- Betriebsausschuss“

3. § 7 Abs. 3 erhält folgende neue Fassung der Nr. 2:

„2. Der Regelstundensatz beträgt 12,23 EUR pro Stunde. Der Höchstbetrag gem. § 3a Abs. 2 EntschVO beträgt 80,00 EUR pro Stunde. Die letzte angefangene Stunde wird voll berechnet.“

Artikel II

Die Satzung tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

- Einstimmig -

5	Bebauungsplan He 27 in der Ortschaft Hersel; Beschluss zu den Stellungnahmen aus der Offenlage und Beschluss zur erneuten Offenlage	090/2017-7
----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Rat beschließt

1. zu den Stellungnahmen während der öffentlichen Auslegung nach § 3 (2) BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 (2) BauGB zum Entwurf des Bebauungsplans He 27 in der Ortschaft Hersel die vorliegenden Stellungnahmen inklusive Beschlussentwürfe der Stadt Bornheim,
2. den vorliegenden Entwurf des Bebauungsplanes He 27 einschließlich der vorliegenden geänderten Begründung gemäß § 3 (2) in Verbindung mit § 4a (3) BauGB für die Dauer von zwei Wochen erneut öffentlich auszulegen. Stellungnahmen können innerhalb dieser Frist nur zu den geänderten und ergänzten Teilen abgegeben werden.

Abstimmungsergebnis

- | | |
|--------------------------------|--|
| 44 Stimmen für den Beschluss | (CDU tw., SPD, B90/Grüne, FDP, UWG, LINKE, Breuer, BM) |
| 02 Stimmen gegen den Beschluss | (CDU tw.) |
| 02 Stimmenthaltungen | (CDU tw.) |

6	Bebauungsplan Bo 18 in der Ortschaft Bornheim, Ergebnis der Offenlage, Satzungsbeschluss	185/2017-7
----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Rat beschließt,

1. zu den Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 BauGB zum Entwurf des Bebauungsplanes Bo 18 die vorliegenden Stellungnahmen inklusive Beschlussentwürfe der Stadt Bornheim,
2. den vorliegenden Entwurf des Bebauungsplanes Bo 18 einschließlich der vorliegenden textlichen Festsetzungen und der vorliegenden Begründung gemäß § 10 BauGB als Satzung.

Abstimmungsergebnis

44 Stimmen für den Beschluss	(CDU, SPD tw., B90/Grüne, FDP, UWG, Breuer, BM)
03 Stimmen gegen den Beschluss	(SPD tw., LINKE)
01 Stimmenthaltung	(SPD tw.)

RM Stadler erklärt zu seinem Abstimmungsverhalten, dass er gegen den Satzungsbeschluss zum B-Plan Bo 18 gestimmt habe, weil er die darin eröffnete Möglichkeit zur Errichtung eines im Erscheinungsbild bis zu vier- und fünfgeschossigen Baukörpers für eine erdrückende Bebauung in dieser überwiegend mit zweigeschossigen Einfamilienhäusern bebauten Straßenfront der Königstraße hält und nicht weil er gegen den Neubau eines weiteren Pflegewohnheimes in Bornheim ist.

RM Lehmann schließt sich der persönlichen Erklärung des RM Stadler an.

7	Bebauungsplan He 09 in der Ortschaft Hersel; Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses; Aufstellungsbeschluss des erweiterten Bebauungsplans He 09 und Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung	128/2017-7
----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Rat

1. beschließt, die vorliegende Planung zurückzustellen und
2. beauftragt die Verwaltung zu prüfen, um welche Flächen das Plangebiet zur Optimierung der Vernetzungsfunktion des Bahnhofes (z.B. durch P & R-Plätze...) erweitert werden kann und die Überlegungen zur Optimierung des Knotenpunktes in einem entsprechenden neuen Entwurf dem Ausschuss vorzulegen.

- Einstimmig -

8	Bebauungsplan De 04 in der Ortschaft Dersdorf, Ergebnis Offenlage, Satzungsbeschluss, Beschluss städtebaulicher Vertrag	192/2017-7
----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Rat beschließt,

1. zu den Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 BauGB zum Entwurf des Bebauungsplanes De 04 in der Ortschaft Dersdorf die vorliegenden Stellungnahmen inklusive Beschlussentwürfe der Stadt Bornheim,
2. den vorliegenden Entwurf des Bebauungsplanes De 04 in der Ortschaft Dersdorf einschließlich der vorliegenden textlichen Festsetzungen und der vorliegenden Begründung gemäß § 10 BauGB als Satzung,

3. den städtebaulichen Vertrag zum Bebauungsplan De 04 in der Ortschaft Dersdorf einschließlich der vorliegenden Anlagen.

- Einstimmig -

9	Bebauungsplan Ro 24 in der Ortschaft Roisdorf; Aufstellungsbeschluss und Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung	056/2017-7
----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Rat beschließt

1. gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes Ro 24 in der Ortschaft Roisdorf. Das Plangebiet liegt südöstlich der Ortschaft Roisdorf in einem Bereich zwischen der Straße Rosental, Raiffeisenstraße und einem landwirtschaftlichen Betrieb. Ziel ist es, ein neues Gewerbegebiet auszuweisen.
2. die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB mit dem vorliegenden Planvorentwurf und der vorliegenden Darlegung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung,
3. die Planung für die Dauer von 4 Wochen öffentlich auszulegen und auf eine Einwohnerversammlung zu verzichten.

- Einstimmig -

10	Prüfung der Erweiterungsmöglichkeiten für die Naturschutzgebiete "An der Roisdorfer Hufbahn" und "Quarzsandgrube"	225/2017-12
-----------	--	--------------------

Der Bürgermeister sagt zu, sobald das Gutachten und die Bewertung vom Rhein-Sieg-Kreis vorliegen, mit dem Rhein-Sieg-Kreis abzustimmen, wie eine Beteiligung der betroffenen Grundstückseigentümer erfolgen kann, und den Rhein-Sieg-Kreis bei einer solchen Bürgerbeteiligung zu unterstützen.

Beschluss:

Der Rat bittet den Rhein-Sieg-Kreis, im Zuge der ökologischen Gutachtenerstellung für den Landschaftsplan Alfter das gesamte Umfeld der Naturschutzgebiete „An der Roisdorfer Hufbahn“ und „Quarzsandgrube“ auf eine fachliche Eignung für eine Naturschutzgebieten-Ausweisung mit zu überprüfen.

Abstimmungsergebnis

- 45 Stimmen für den Beschluss (CDU tw., SPD, B90/Grüne, FDP, UWG tw., LINKE, Breuer, BM)
 03 Stimmen gegen den Beschluss (CDU tw., UWG tw.)

11	11. Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Wasserversorgung und den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage - Wasserversorgungssatzung - der Stadt Bornheim vom 24.10.2001	162/2017-2
-----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Rat beschließt folgende 11. Satzung vom zur Änderung der Satzung über die öffentliche Wasserversorgung und den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage - Wasserversorgungssatzung - der Stadt Bornheim vom 24.10.2001

Aufgrund der §§ 7, 8 und 9 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein - Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666 / SGV. NRW. 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. November 2016 (GV. NRW. S.966), und der §§ 1, 2, 4, 6, 7, 8 und 10 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21. Oktober 1969 (GV. NRW. S. 712 / SGV. NRW. 610), vom 21.10.1969 (GV.

NRW. S. 712), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Dezember 2011 (GV. NRW. S. 687), hat der Rat der Stadt Bornheim in seiner Sitzung am 30.03.2017 folgende 11. Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Wasserversorgung und den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage - Wasserversorgungssatzung - der Stadt Bornheim vom 24.10.2001 beschlossen:

Artikel I

§ 34 Gebührenmaßstab und Gebührensatz

wird wie folgt neu gefasst:

(3) Die monatliche Grundgebühr beträgt für einen Wasserzähler mit einer maximalen Durchflussmenge von

5 cbm/h (Qn 2,5)	15,37 €
12 cbm/h (Qn 6)	40,30 €
20 cbm/h (Qn 10)	68,65 €
30 cbm/h (Qn 15)	132,82 €
80 cbm/h (Qn 40)	197,01 €
mehr als 80 cbm/h (> Qn 40)	262,67 €

Artikel II

Die Satzung tritt mit dem Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Abstimmungsergebnis

- 45 Stimmen für den Beschluss (CDU, SPD, B90/Grüne, FDP, UWG, BM)
 03 Stimmen gegen den Beschluss (LINKE, Breuer)

12	Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur gemeinsamen Adoptionsvermittlung	112/2017-4
-----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Rat stimmt dem Abschluss der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung des Rhein-Sieg-Kreises zur Einrichtung einer gemeinsamen Adoptionsvermittlungsstelle zum 01.01.2017 in der als Anlage beigefügten Fassung zu.

- Einstimmig -

13	Änderung der Geschäftsordnung des Seniorenbeirates der Stadt Bornheim	107/2017-5
-----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Rat nimmt die geänderte Geschäftsordnung (siehe kursiv geschriebenen Text) des Seniorenbeirates der Stadt Bornheim zur Kenntnis.

§ 2 wird wie folgt neu gefasst:

§2 - Stellvertretende Mitglieder

1. Im Verhinderungsfalle des stimmberechtigten Mitgliedes gilt der jeweilige Stellvertreterin/die jeweilige Stellvertreterin als geladen. Die stellvertretenden Mitglieder sollen umfassend über die laufende Arbeit der Seniorenvertretung informiert werden. Ihnen werden Einladungen und Protokolle zugesandt.
2. *Stellvertretende Mitglieder sollen an allen Sitzungen des Seniorenbeirats teilnehmen.*

3. *Stellvertretende Mitglieder haben in der Sitzung des Seniorenbeirates Rede- und Antragsrecht.*
4. *Sie können als Mitglieder in die Arbeitsgruppen des Seniorenbeirats entsandt werden.*
5. *Stellvertretende Mitglieder können als Sprecherin/Sprecher von Arbeitsgruppen gewählt werden.*

§ 6 wird wie folgt neu gefasst:

§ 6 - Bildung von Arbeitsgruppen

1. *Zur beratenden Unterstützung seiner Arbeit und für Projekte kann der Seniorenbeirat Arbeitsgruppen bilden.*
2. *Die Mitglieder der Arbeitsgruppen wählen aus ihrer Mitte einen/eine Sprecher/in und ggf. einen/eine stellvertretende Sprecher/in.*
3. *Sachverständige und sachkundige Personen, die nicht dem Seniorenbeirat angehören, können, im Benehmen mit dem Vorstand, zur Arbeit in den Arbeitsgruppen hinzugezogen werden.*

- Einstimmig -

14	Beteiligungsbericht 2015	096/2017-2
-----------	---------------------------------	-------------------

Beschluss:

Der Rat nimmt den Beteiligungsbericht 2015 zur Kenntnis.

- Einstimmig -

15	Ergänzungswahlen zum Umlegungsausschuss der Stadt Bornheim	183/2017-1
-----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Rat wählt für die Dauer von 5 Jahren zum stv. Mitglied des Umlegungsausschusses als Sachverständigen für das Vermessungswesen Herrn Prof. Dr.-Ing. Theo Kötter.

- Einstimmig -

16	Mitteilung betr. Zukunftsnetz Mobilität NRW - Mitgliedschaft der Stadt Bornheim	080/2017-7
-----------	--	-------------------

Der Bürgermeister teilt ergänzend mit, dass für die Ratssitzung am 18.05.2017 ein Vertreter der Koordinierungsstelle Rheinland eingeladen ist, der das Projekt vorstellt.

- Kenntnis genommen -

Zusatzfrage AM Hanft

Besteht durch ein solches Netzwerk die Möglichkeit Verbesserungen und Optimierungen jenseits des Individualverkehrs zu erreichen?

Antwort:

Unsere Nachbarkommunen, Gemeinde Alfter und Stadt Brühl sind bereits in diesem Mobilitätsnetzwerk verbunden. Der Anteil der Kommunen im Rhein-Sieg-Kreis, die mitmachen, ist sehr hoch. Der Austausch und die Umsetzung von Projekten kann dadurch vorangebracht werden. In der Sitzung am 18.05. soll dazu ergänzend informiert werden.

17	Mitteilung betreffend das Schiedsamt im Schiedsamtbezirk Bornheim II	147/2017-3
-----------	---	-------------------

Der Bürgermeister teilt ergänzend mit, dass die Bewerbungsfrist am 31.03.2017 endet. Die Vorstellungstermine sind für den 06.04.2017 terminiert und bei erfolgreichen Gesprächen würde die Ratsvorlage am 18.05.2017 vorgelegt und nach Bestätigung durch das Amtsgericht Bonn könnte die neue Schiedsperson ihre Tätigkeit zum 01.06.2017 aufnehmen. Derzeit übernimmt ein Vertreter diese Aufgaben.

- Kenntnis genommen -

Zusatzfrage RM Breuer betr. Zustandekommen des Rücktritts

Wenn man eine abweichende Meinung vertritt, muss man dann Angst haben sein Amt zu verlieren?

Antwort:

Herr des Verfahrens ist der Direktor des Amtsgerichtes Bonn und nur dieser hat zu beurteilen, ob eine Schiedsperson in der Lage ist, seine Aufgaben wahrzunehmen oder nicht. Der Bürgermeister hat dem nichts hinzuzufügen. Niemand wird in unserem Land benachteiligt, weil er eine Meinung hat.

18	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	212/2017-1
-----------	---	-------------------

Mündliche Mitteilung

Die Informationsveranstaltung „Aktuelles Vergaberecht“ findet am Mittwoch, den 05.04.2017, 19 Uhr im Ratssaal statt.

Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen

Von der Vorlage Nr. 201/2017-1 wird Kenntnis genommen.

- Kenntnis genommen -

19	Anfragen mündlich	
-----------	--------------------------	--

RM Heller betr. Austausch von Seiten bei der Vorlage Nr. 192/2017-7

Ist sichergestellt, dass in Session die Seiten auch ausgetauscht werden und wie ist das erkenntlich in Session? Wie kann nachvollzogen werden, dass dort etwas ausgetauscht wurde?

Antwort:

Wird mitgeteilt.

RM Kretschmer

Wann wird die Teerdecke vor dem Einkaufszentrum an der Bonner Straße eingezogen?

Antwort:

Mitte April soll die Decke eingezogen werden.

Die Decke in der Jennerstraße soll bis zum 24.04.2017 fertiggestellt und für den Pkw und Busverkehr wieder befahrbar sein.

RM Söllheim betr. Sitzung des Rettungs- und Katastrophenausschuss, Interesse des Rhein-Sieg-Kreises die Rettungswache in Bornheim an einen festen Standort zu verlegen
Wie ist der Sachstand und kann im nächsten Hauptausschuss darüber berichtet werden?

Antwort:

Es gibt weitere Abstimmungen zwischen dem Rhein-Sieg-Kreis, der Stadt und den beteiligten Eigentümern. Im nicht öffentlichen Teil der Sitzung können weitere Angaben gemacht werden.

RM Hochgartz

1. Kann bei der REWE-Kreuzung in Waldorf an der Fußgängerampel das „grüne Männchen“ wieder sichtbar gemacht werden (ist mit schwarzer Farbe übersprüht)?

Antwort:

Wird aufgenommen.

2. Wie ist der Stand Kita Flora und Schule Waldorf bezüglich der Benutzung des Waldes?

Antwort:

Dies wird schriftlich mitgeteilt.

Ende der Sitzung: 19:05 Uhr

gez. Wolfgang Henseler
Bürgermeister

gez. Petra Altaner
Schriftführung